

Ausgabe Juni 2024



SCHÖNWALDER Fichtenblick



Mit Ferienprogramm

www.stadtschoenwald.de

Seit 40 Jahren Maibaum und Musik

Das Aufstellen des Maibaums war dieses Jahr in Schönwald mit einem besonderen Jubiläum verbunden: Zum 40. Mal steht ein mit Zunftschildern geschmückter Stamm in der Stadtmitte. Bei Kaiserwetter genoss eine große Zahl von Besuchern das Maibaumaufstellen und sie saßen hinterher beim Frühschoppen im Rettungszentrum noch gemütlich zusammen. Dort wurde auch eine Bilddokumentation des Volks- und Gebirgstrachtenvereins „Alpenrose“ zur Geschichte des örtlichen Maifestes präsentiert, die Maria Hantschel mit Helfern in zeitintensiver Recherche erstellt hatte. Für „Alpenrose“-Vorstand Horst Hantschel war es wieder ein „doppelter Festtag“, denn am Maifeiertag hat er auch Geburtstag. „Dass dieser Brauch 40 Jahre hält, hat am Anfang keiner von uns geglaubt“ und lobte die Schönwalder: „Wenn ihr nicht kommen würdet und uns so unterstützt, dann gäbe es diese Traditionsveranstaltung wahrscheinlich nicht mehr. Ihr seid uns wichtig!“ Bürgermeister Klaus Jaschke, ebenfalls in „Alpenrose“-Tracht, gratulierte zum Jubiläum mit einem Geldkuvert und hob hervor: „Der gute Besuch zeugt von der Wertschätzung für die geleistete Arbeit.“ Ohne die „Alpenrose“ und die Feuerwehr Schönwald sei diese Tradition nicht möglich. Seit dem Jahr 2000 unterstützt sie den Verein beim Aufstellen und Umlegen des Frühlingssymbols. Zur Erinnerung an das Jubiläum schraubte Feuer-



wehrovorsitzender Stefan Magdt ein Schild an den Stamm. Auf Initiative des damaligen „Alpenrose“-Vorstands Helmut Rauch errichtete der Verein erst 1984 wieder einen Maibaum, nachdem 1935 für lange Zeit der Letzte aufgestellt wurde. Beim Festzug und beim Frühschoppen sorgt die Kapelle „Böhmisch Blech“ aus Schirnding seitdem für die musikalische Umrahmung. Unter dem Baum boten die Mitglieder der „Alpenrose“ beim Neustart den Bandtanz, die Sternpolka und das „Mühlradl“ dar. 1986 werden die grüne Spitze des Baumes und der Kranz durch künstliche Elemente ersetzt. Ab 1989 startet der feierliche Festzug mit Musik am neuen Bauhof in der Schützenstraße und seit 1991 erfolgt das Aufstellen mit einem Bagger. Der Frühschoppen findet seit 2010 in der Gerätehalle der Freiwilligen Feuerwehr statt. Horst und Maria Hantschel erzählten,

dass der Maibaum einmal geklaut und gegen Bier mit Brotzeit traditionsgemäß ausgelöst worden sei. „Das Schlimmste war, als im dritten Jahr die Spitze des Baumes angesägt wurde. Zum Glück brach sie schon bei der Bearbeitung ab und nicht beim Fest.“ Auch der Kranz wurde einmal abgerissen und über die Friedhofsmauer geworfen. „Aber sonst war das Maibaumfest jedes Jahr nur mit positiven Erlebnissen verbunden“. Die Stämme wurden immer kostenlos bereitgestellt, die meisten von Baron Louis von der Borch. Die Farben der Kronenbänder sind jährlich abwechselnd grün-weiß (Stadt Schönwald), heuer rot-weiß (Franken) und weiß-blau (Bayern). Besonders freut es Hantschel, dass seit kurzem fünf junge Burschen dem Verein angehören und sich so ein „kleiner Lichtblick“ für die Zukunft der „Alpenrose“ abzeichne. *Text und Foto: Gerald Lippert*



Deutsche Vermögensberatung

Früher an Später denken.

Ihr Partner für finanzielle Sicherheit
in der Region

Büro Michael Miedl
Bauvereinstr. 13 · 95173 Schönwald · www.michael-miedl.dvag





Städtepartnerschaft Schönwald - Pusignan Informationen zum Verein zur Pflege deutsch-französischer Beziehungen

In Verbindung mit der Städtepartnerschaft zwischen Schönwald und Pusignan bei Lyon besteht seit 1982 der Verein zur Pflege deutsch-französischer Beziehung e. V. In der diesjährigen Mitgliederversammlung gab es viele Informationen, Ehrungen und ein leckeres Essen. In seinem Rechenschaftsbericht blickte Vorsitzender Klaus Jaschke unter anderem auf den Besuch einer Reisegruppe mit 30 Personen aus Pusignan im Juli 2023 zurück. Für die Gäste gab es ein vielfältiges und schönes Programm während des Aufenthalts in Schönwald. Nach der Anreise am Sonntag folgte am Montag der Besuch im Rathaus, ein Spaziergang durch Schönwald und am Nachmittag ein Besuch in



der Grundschule. An den Folgetagen standen Ausflüge nach Oberwiesenthal und auf den Fichtelberg, nach Amberg, nach Wunsiedel und nach Kulmbach mit Besuchen der Plassenburg und des Biermuseums auf dem Programm. Ein Höhepunkt war auch der Deutsch-Französische Abend im Vereinsheim des Sportschützenvereins Grünhaid mit gutem Essen und Musik. Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden Elisabeth Schmidt für 25 Jahre Mitgliedschaft, sowie Inge Heinrich, Karin Mocker, Roland Plechschmidt und Ursula Plechschmidt für 40 Jah-



re geehrt. Die Versammlung endete mit einem Rückblick in Bildern auf das Jahr 2023 und einem gemeinsamen Essen mit Coq au Vin und Wein. Wer Land und Leute in Frankreich kennenlernen will, ist beim Verein zur Pflege deutsch-französischer Beziehung e. V. genau richtig. Eine Mitgliedschaft, mit der auch die Städtepartnerschaft unterstützt wird, kostet 25 Euro im Jahr, für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre sind 10 Euro im Jahr zu bezahlen. Der Kontakt zum Verein ist über das Rathaus möglich.

Reiseeindrücke 2024 aus der französischen Partnerstadt

Am Pfingstsonntag fuhr eine Reisegruppe aus Schönwald zum ersten Mal seit der Corona-Pandemie wieder in die Partnerstadt Pusignan in Frankreich. Eine ganze Woche war für den Besuch bei - zum größten Teil - langjährigen Freunden eingeplant. Im 2-jährigen Rhythmus finden gegenseitige Besuche statt.

In Pusignan erwartete die Gäste aus dem Fichtelgebirge ein umfassendes Programm. Traditionell wurde am ersten Tag über die französische Partnerstadt berichtet. Bei einem Rundgang konnte unter anderem ein neues Sportgelände besichtigt werden. Während des Aufenthalts in Pusignan boten zahlreiche Ausflüge Interessantes und Geselligkeit. Es ging ins Rhône-Tal zur Besichtigung eines Schokoladenmuseums. Die Schokoladenfabrik Valrhona hat ihren Sitz in Tain

l'Hermitage. Am Mittwoch führte der Ausflug nach Annecy am Fuß der Savoyer Alpen. Die Gruppe besichtigte dort das alte Gefängnis und die Altstadt. Nach dem Mittagessen ging es weiter zum Schloss Menthon-Saint Bernard. Mit Tram und Metro wurde am Donnerstag die nahegelegene Stadt Lyon besucht. Im Musée Gadagne erlebt man die Geschichte Lyons. Ein Besuch im Marionettenmuseum schloss sich an. Zum Abschluss der Besuchswoche fuhr die Reisegruppe in die Region Forez. Das Städtchen Montbrison war das Ziel. Nachmittags folgte ein Besuch im Weinmuseum in Boën-sur-Lignon mit Weinprobe.

Anlässlich des 40jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft gab es einen großen Festabend. Der Abschied vor der Rückreise nach Schönwald am Samstagmorgen fiel schwer. Die Bilder zeigen Annecy, sowie die Reisegruppe mit den Gastgebern und Bürgermeisterin Anita di Murro (zweite von rechts) vor dem Rathaus in Pusignan.





ILE Dreiländereck: Umgesetztes Projekt

In der Beitragsreihe „Projekte im Dreiländereck“ werden Projekte aus dem Förderprogramm „Regionalbudget“ vorgestellt, die umgesetzt wurden. Für Interessierte dürfen die Projekte auch als Inspiration betrachtet werden. Nachahmer ausdrücklich erwünscht! Alle wichtigen Informationen gibt es auf der Homepage www.ile-dreilaendereck.de.

Mobile Präsentations- und Ausschankstation der Neucherl-Bräu

Für die Förderung kultureller und

sozialer Veranstaltungen erhält die Neucherl-Bräu aus Schönwald eine mobile Präsentations- und Ausschankstation. Ein erfolgreicher Förderantrag bei der ILE Dreiländereck verspricht eine Bereicherung für das Gemeindeleben sowie eine Verbesserung der regionalen Vernetzung.

Durch die Anschaffung der mobilen Präsentations- und Ausschankstation können lokale Veranstaltungen in Schönwald sowie in den benachbarten Gemeinden unterstützt

werden. Geplant sind u. a. die Teilnahme an dem sozial engagierten Stadtmarkt in Schönwald oder der Sommerlounge. Die Neucherl-Bräu arbeitet zusammen mit der befreundeten Kastanienbräu Schirnding e.V., an einem Konzept zur Umsetzung eines Deutsch-Tschechischen Brauereifestivals mit hiesigen und tschechischen Kleinsteuereien. Die Präsentation der "eigenen Brauerei" stärkt dabei die Identität jedes Ortes und fördert das Gemeinschaftsgefühl.

Endlich geht's los mit der offenen Jugendarbeit in Schönwald

Lernt das EJF-Team, Caro und Manuel kennen und kommt zur Eröffnung mit Grillabend am

23.07.2024 ab 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf einen schönen Abend und viele gute Ideen.





Leckeres aus der Region für die Region

Während der April-Mix des Wetters nicht jedermanns Sache war, sind im Gegensatz dazu beim Angebot des ersten ILE-Regionalmarktes in Schönwald kaum Wünsche offen geblieben. Nach dem Auftakt in Rehau machten sechs heimische Direktvermarkter mit ihren mobilen Verkaufsständen erstmals Station auf dem Platz vor dem Rathaus und haben sich mit ihren leckeren Produkten präsentiert.

Beim kommunalen Verbund ILE Dreiländereck (Integrierte Ländliche Entwicklung), zu dem Döhlau, Regnitzlosau, Rehau und Schönwald gehören, sei es ein Kernziel, die Betriebe vor Ort zu stärken, erläuterte ILE-Umsetzungsmanager Christian Ertl, der zur Marktpremiere nach Schönwald gekommen war. „Wir haben viele gute Betriebe, wobei nicht alle Bewohner wissen, was es in den anderen Orten gibt.“ Daraus sei die Idee für das ILE-Marktprojekt entstanden. Wenn das derzeitige Konzept mit den vier regionalen Märkten gut angenommen werde, könne auch die Anzahl der Anbieter noch steigen, so Ertl. „Von der Größe her ist der Regionalmarkt ideal für unseren Platz vor dem Rathaus“, freute sich Bürgermeister Klaus Jaschke über den ersten ILE-Markt in der Porzellanstadt. Er sei ein Ergebnis aus der Zusammenarbeit in der ILE Dreiländereck, wobei der Schwerpunkt bei der Organisation der Veranstaltung gelegen habe. „Gemein-



sam macht uns das stark“, betonte Jaschke.

Erfreulicherweise lockte der ILE-Abendmarkt unter dem Motto „Gutes aus der Region“ trotz der winterlichen Wetterkapriolen zahlreiche Besucher an, die nicht nur die vielfältigen Erzeugnisse gekauft haben, sondern sich die Delikatessen auch gleich schmecken ließen. Bei der bunten Auswahl gab es süße und herzhaft Backwaren, Kartoffeln, Öle, Dinkelmehl, Fleisch- und Wurstwaren, Gegrilltes zum sofortigen Verzehr, Kloßteig, Fischspezialitäten, Marmeladen, Eierlikör und Lammfleisch. Die selbstproduzierten Lebensmittel boten an: der Hofladen Lang aus Rehau, der Biohof Hertel aus Fohrenreuth, der Familienbetrieb Jahn aus Kautendorf, Fisch-Röttger aus Oberzaunbach/Stadtsteinach, die Neuhausener Weide und die Bäckerei Sohns aus Schönwald. Zum Verweilen beim „After-Work-Markt“ lud zudem Werner Thieroff aus Naila mit seinen flotten Liedern ein.

Sehr zufrieden äußerten sich die

Besucher über die Auswahl beim ILE-Regionalmarkt. Ilona und Udo Geiger aus Schönwald meinten: „Das Angebot kann gerne öfter sein. Regionale Produkte sind verstärkt im Kommen und sollten durch so einem Markt noch mehr genutzt werden – und schmecken tut es auch noch.“ Für Sonja Bauer aus Selb war es „ein kleiner, aber feiner Markt“. Auch „Erni“ und ihr Mann aus Rehau, die schon den Markt in ihrem Heimatort besucht hatten, lobten das Angebot und ergänzten: „Vor allem, weil aweng Musik gespielt wird.“

Text und Foto: Gerald Lippert

Nächster ILE-Regionalmarkt mit Direktvermarktern: Donnerstag, 15.08.2024, von 16:00 bis 19:00 Uhr in der Stadtmitte



Metzgerei Fraas
Wurstspezialitäten & Partyservice
aus eigener Herstellung
95173 Schönwald, Rehauer-Straße 57
Tel. 09287/5476
www.fraas-thierstein.de

Schönwalder Markt

Oliver Goritzka
Hauptstraße 5a · 95173 Schönwald
Telefon: 09287 9988160

**IHR EINKAUFSMARKT MIT HERZ –
DENN REGIONAL IST ERSTE WAHL!**

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 8.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 18.00 Uhr · Sa. 8.00 – 12.00 Uhr



Öko-Modellregion Fichtelgebirge: Förderung in Brunn

Bei der Familie Lein im Schönwalder Ortsteil Brunn stand die Anschaffung eines Milchkühlhängers zum Transport von Ziegenmilch zu verschiedenen Verarbeitern an. Letztlich konnte aber die Kühlung des bisherigen Transportmittels repariert werden. Zu diesen Kosten gab es über den Verfügungsrahmen Ökoprojekte 2023 von der Öko-Modellregion eine Förderung. Das Transportmittel mit Tank, Kühlung und Rührwerk ist notwendig, um die Milch vom Bio-Ziegenhof in Brunn zur Käserei zu bringen. Laura Stecher von der Öko-Modellregion übergab an Matthias Lein den Förderhinweis.

(Foto: Öko-Modellregion Fichtelgebirge)



Kontakt und Informationen: Laura Stecher, Öko-Modellregion Managerin, Fichtelgebirge Innovativ e.V. Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel, Telefon 09232 80-667, Mail: laura.stecher@landkreis-wunsiedel.de <https://oekomodellregionen.bayern/fichtelgebirge>

Trauer um Volkmar Wimmer

Die Stadt Schönwald trauert um Volkmar Wimmer. Der gebürtige Thüringer verstarb am 7. Mai im Alter von 86 Jahren. Mit seiner Frau Christa war er 61 Jahre verheiratet. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung fand die Urnenbeisetzung am Friedhof statt. Privat und beruflich kam Volkmar Wimmer über Jena nach Oberfranken. Seine erste Stelle als Volksschullehrer führte ihn in die Fränkische Schweiz, ehe er nach Einsätzen an Dorfschulen der Gemeinde Schönwald bis zur Pensionierung an der hiesigen Grund- und Teilhauptschule unterrichtete. Immer bereit stand seine Gitarre und so brachte er seinen Schülerinnen und Schülern gerne die bekanntesten regionalen Lieder und englische Traditionals bei. Auch privat war die Musik sein großes Hobby. Mitte der 80er Jahre wurde er Mitglied der Gruppe „Montis“, die Musik unter anderem bei Faschings- und Tanzveranstaltungen

des Siedlervereins, bei den Rosenmontagsbällen des Turnvereins oder bei den Jubilarfeiern und Silvesterbällen im Casino der Porzellanfabrik Schönwald machten. Vertraglich engagiert waren die „Montis“ bis zur Auflösung der Musikgruppe im Jahr 1988 jeden Freitag und Sonntag für Tanzabende im Postkeller (Bairischer Hof) in Marktredwitz. So lange es ging erfreute Volkmar Wimmer zusammen mit Karl-Heinz Meier, ebenfalls ehemaliges Mitglied der „Montis“, bei regelmäßigen Singstunden die Bewohner im Seniorenheim „Haus Perlenbach“. Er textete die Neufassung des „Schönwalder Heimatliedes“, das er zum Ausklang des Wiesenfestes mit allen Schülern und Besuchern auf dem Schulhof erklingen ließ. Auch als Nikolaus trat er bei vielen Weihnachtsfeiern auf. „Volkmar Wimmer war stets sachlich, freundlich und an vielen Dingen interessiert“, beschreiben

Bürgermeister Klaus Jaschke und Altbürgermeister Robert Frenzl den Verstorbenen. Diese positiven Eigenschaften habe er auch in vier Amtsperioden als Mitglied des Stadtrats für die CSU von 1990 bis 2014 verkörpert. Über 30 Jahre unterstützte er den Austausch und die freundschaftlichen Beziehungen im Rahmen der Partnerschaft mit der französischen Stadt Pusignan. Durch sein offenes Wesen, die Sprachkenntnisse und natürlich seine Musik bei diesen Veranstaltungen war er auch dort sehr beliebt. Im Jahr 2019 erhielt Volkmar Wimmer den Ehrenpreis des Bürgervereins Schönwald für sein besonderes soziales Engagement. Neben seiner Mitgliedschaft und dem Wirken bei etlichen Vereinen war Volkmar Wimmer vor allem ein Familienmensch. Seine Frau, die Kinder Kerstin und Ingo, vier Enkelkinder und eine Urenkelin erfreuten ihn bis zuletzt. *Text: Gerald Lippert*



„NEUES“ in der Schönwalder



„Gecko und das Glück des Gebens“ war der Titel des Buches, das zum Bilderbuchkino

am 14.05.2024 in der Bücherei vorgelesen wurde. Die Kinder waren sehr gespannt und lauschten aufmerksam der bunt bebilderten Erzählung über einen musikalischen Gecko. Frau Kübra Kärner nahm die Kinder mit auf die Reise des kleinen Geckos der seinen Platz im Leben suchte, und schließlich auch fand. Herzlichen Dank an Frau Kärner für Ihre Bereitschaft, den Kindern durch ihr fröhliches und buntes Erzählen den Spaß an Büchern näher zu bringen.

Zahlreiche Neuerwerbungen sind wieder in der Stadtbücherei in der Grundschule zu finden und laden Groß und Klein zum Lesen ein. Nachstehend einige Beispiele der neuen Medien.



Für junge Leserinnen und Leser:

Leseanfänger:

Das geheimnisvolle Skateboard – Michael Petrowitz

Theo findet ein Skateboard. Ein richtig tolles! Ihm gelingen damit auf einmal die schwierigsten Tricks. Mega! Aber auch ein bisschen unheimlich. Was ist das Geheimnis des Skateboards? Und wem gehört es?

Einsatz für die Insel-Detektive – Sonja Kaiblinger

Im Hotel wurde eine Perlenkette gestohlen! Nino hat sofort einen Verdacht. Zusammen mit seiner Schwester Lea macht er sich auf die Suche. Ob sie die Kette finden und dem Dieb auf die Schliche kommen?

Geübte Leser:

Luftpiraten – Markus Orths

Ein fantastisches Luft-Abenteuer. Luftpiraten sind grauhäutig, griesgrämig und streiten für ihr Leben gerne. Keiner blitzt und donnert besser als Luftpiratenlehrer Adiaba.

Der magische Blumenladen Band 5 Die verzauberte Hochzeit – Gina Mayer

Violet freut sich riesig auf die Hochzeit ihrer beiden Lieblingslehrer. Doch dann kommt der Schock: Miss Hedgehog löst die Verlobung plötzlich auf und wirkt todunglücklich darüber. Violet ist sich sicher, dass jemand ihre Lehrerin erpresst. Und sie setzt alles daran, das Liebesglück mit einer Prise Blumenmagie zu retten ...

Für Teenager/junge

Erwachsene:

Flowers & Bones – Sandra Grauer

Valentina hütet ein Geheimnis: Sie ist La Catrina, jene legendäre Figur, die zum Sinnbild für den mexikanischen Tag der Toten geworden ist. Damit ist es ihr bestimmt, verlorene Seelen ins Reich der Toten zu führen. Doch Valentina muss aufpassen, nicht zur Zielscheibe zu werden. Denn seit die Menschen von der Existenz übernatürlicher Wesen wissen, machen einige von ihnen unerbittlich Jagd auf sie. Valentina vertraut sich ausgerechnet der Hexe Lily an, nicht ahnend, dass diese ihre eigenen Pläne verfolgt – eine schicksalhafte Entscheidung ...

Leo Monsterhüter – Kris Humphry

Leo staunt nicht schlecht, als er an seinem 9. Geburtstag einen Brief erhält, auf dem die Worte „STRENG

GEHEIM“ prangen: Er soll Monsterhüter werden und sein Dorf vor den wilden Kreaturen im umliegenden Wald schützen. Seine erste Aufgabe: den Gepanzerten Geiferzahn aufhalten, der geradewegs auf das Dorf zustürmt.

Für große Leserinnen und Leser:

Trugbilder – Ella Danz

„Tonya ist eine erfolgreiche Influencerin“, erzählt die Mutter von Kommissar Angermüllers Nachbarin. Sie sorgt sich, weil ihre Tochter längst von einer Reise zurück sein wollte. Als in einem geschlossenen Strandbad am Pönitzer See eine verbrannte Frauenleiche entdeckt wird, ist Angermüller alarmiert. Doch es ist nicht seine Nachbarin. Sein erster großer Fall nach dem Sabbatjahr verlangt dem Kommissar einiges ab und auch in seinem Privatleben gibt es neue Verwicklungen. Wie gut, dass er sich des Öfteren den ganzen Frust von der Seele kochen kann.

Dürre – Uwe Laub

Der Klimawandel beschleunigt sich unaufhaltsam. Dürren und Ernteauffälle nehmen weltweit zu. In ganz Europa herrscht Hungersnot. Um der wachsenden Bedrohung etwas entgegenzusetzen, beschließen die Länder drastische Maßnahmen: Landwirtschaftliche Betriebe werden verstaatlicht, eine App soll den CO2-Fußabdruck eines jeden Bürgers kontrollieren. Als die Geschwister Julian und Leni des CO2-Betrugs angeklagt werden, verlieren sie ihre Existenzgrundlage – und werden erbarmungslos gejagt.

Sharing – Arno Strobel

Markus und seine Frau Bettina fanden den Gedanken, dass man nicht alles besitzen muss, um es zu nutzen, schon immer gut. Bis Bettina in die Hand eines Unbekannten gerät, im Darknet öffentlich misshandelt wird und das Teilen plötzlich eine andere Dimension annimmt. Wenn Markus seine Frau lebend wiedersehen will, muss er tun, was Bettinas Peiniger sagt.



SCHÖNWALDER Fichtenblick



26.07.2024 – 16:00 UHR
DER EISMANN KOMMT IN DIE STADTMITTE

Endlich Ferien - Am letzten Schultag schenken wir allen Schönwalder Kindergarten- und Schulkindern, die zum Rathausplatz kommen, ein Eis.



27.07. BIS 03.08.2024
ZELTLAGER

Alle Jugendlichen, die von 2008 bis 2012 geboren sind, dürfen sich auf eine tolle Woche freuen. In mitten der Natur an einem kleinen Bach liegt der Zeltplatz Rumpelbach. Dort wird die Gruppe eine Woche lang Spaß haben und gemeinsam viel erleben. Eine Woche inkl. Verpflegung, Material und Betreuung kostet pro Kind 120€ (ab dem 2. Kind 110€).

Wenn du interessiert bist oder weitere Informationen haben möchtest, melde dich einfach bei Simon Pusch (0176 72456799) oder Sophia Pusch (0176 63883557).



SOMMERABENTEUER IM
BESUCHERBERGWERK GLEISSINGER FELS

Du suchst noch nach dem perfekten Sommerabenteuer? Dann schließ dich dem Ferienprogramm des CSU Ortsverbands Schönwald an und entdecke mit uns das faszinierende Besucherbergwerk Gleissinger Fels in Fichtelberg!

Mit Grubenhelm auf dem Kopf erkunden wir gemeinsam die geheimnisvollen Gänge und Stollen des Bergwerks, wo es überall funkelt und glitzert. Erlebe einen 40 Meter tiefen, senkrechten Schacht, einen unterirdischen Wasserfall und beeindruckende Abbauräume. Nebenbei warten spannende Geschichten darauf, von uns entdeckt zu werden.

Wann und wo? Behalte unsere Social-Media-Seiten und unseren Schaukasten im Auge, dort werden noch vor den Sommerferien alle Details rechtzeitig bekannt gegeben.

Für die Anmeldung und weitere Fragen, meldet euch bitte bei Fabienne Mauricio.

Kontakt: fabienne.mauricio@gmail.com oder +49 177 5905218

Sei dabei und mach dich bereit für ein unvergessliches Abenteuer!
Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

**Sommer,
Ferien,
Spaß und
gute Laune
2024**

**Das dürft Ihr nicht
verpassen!**

**Viel Spaß bei der
Teilnahme!**

Eure Veranstalter

**Die Stadt Schönwald
bedankt sich
herzlich bei den
Veranstaltern und
wünscht allen
Kindern und
Jugendlichen eine
schöne und
erlebnisreiche
Ferienzeit**

Schulstraße 6
95173 Schönwald

Telefon
09287 9594 - 0

SCHÖNWALDER Fichtenblick



08.08.2024, 14:30 – 16:30 UHR
AUSFLUG AUF DEN BIOZIEGENHOF DER FAMILIE LEIN, BRUNN 9

Besucht einen Nachmittag den Bio-Bauernhof der Familie Lein in Brunn (Kinder bitte in Begleitung einer Aufsichtsperson). Auf dem Hof leben Deutsche Edelziegen, die gemolken werden.

Ihr erfahrt alles über die Haltung und Pflege der Ziegen, über Öko-Landbau und könnt frische Bio-Produkte direkt vor Ort probieren. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Öko-Modellregion Fichtelgebirge statt.



GEOCACHING MIT DER SIEDLERGEMEINSCHAFT

Mit dem eigenen Handy alleine oder in der Gruppe Schönwald erkunden? Dann komm zum Ferienprogramm der Schönwalder Siedlerjugend!

Start ist an der Grundschule Schönwald. Du wirst durch Schönwald vorbei an bekannten und unbekanntem Ecken geführt. Zum Schluss erhalten alle Teilnehmenden eine Kleinigkeit.

Wann und wo? Auf unseren Social-Media-Seiten und unserem Schaukasten werden wir rechtzeitig vor den Sommerferien alle Details bekanntgeben. Also immer mal wieder draufsehen!

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!



05.09.2024, 13:30 – 16:30 UHR
ENTDECKEN UND BASTELN IM PORZELLANIKON

Der Erlebnismittwoch beginnt mit einer Zugfahrt von Schönwald nach Selb-Plößberg - Treffpunkt spätestens um 13:30 Uhr am „Bahnhof“ in Schönwald.

Nach der Ankunft in Selb-Plößberg geht es auf Entdeckungstour ins Porzellanikon. Im Anschluss gestalten wir zusammen Windlichter aus Porzellan. Wenn dann im Herbst die Tage dunkler werden, schaffen unsere Windlichter eine tolle Stimmung. Natürlich geht es danach mit dem Zug wieder zurück, so dass wir um 16:30 Uhr wieder in Schönwald sind.



06.09.2024 – BEI EINBRUCH DER DUNKELHEIT
OPEN-AIR-KINO AUF DEM RATHAUSPLATZ

Kinoabend für die ganze Familie.

Start sobald es dunkel wird. Nähere Infos über Plakate, Facebook, Homepage usw.



BADEPASS IM SCHÖNWALDER FREIBAD GRÜNAUERMÜHLE

Schneide deinen Gutschein aus. Hiermit kannst du 1x das Schönwalder Freibad kostenlos besuchen. Du möchtest gerne deine Geschwister mitnehmen? Dann reicht euch ein Gutschein aus. 😊

F
E
R
I
E
N
P
R
O
G
R
A
M
M



Gutschein
für 1 Kind mit
Geschwistern und
1 Freibadbesuch
(2024 – Alter 6 bis
17 Jahre)



Dämmerschoppen im Hasenheim

Einer von etwa 50 Vereinen in Schönwald ist der Kaninchenzuchtverein Schönwald e. V., der seine Zuchtanlage mit Vereinsheim an der Dr.-Hermann-Gretsch-Straße hat. Ehrenamtlich wird das Vereinsheim nicht nur für Mitglieder des Vereins geöffnet. Die Helfer freuen sich über Gäste, die freitags ab 15:30 Uhr auf einen Kaffee oder zu einem Dämmerschoppen vorbeischauen. Wenn das Wetter passt, gibt es Sitzplätze im Grünen vor dem Vereinsheim.

Frieda Brunner: Feier zum 101. Geburtstag

Mittlerweile lebt sie im Haus Perlenbach. Dort konnte Frieda Brunner ihren 101. Geburtstag feiern. Im Rahmen einer kleinen Feier gab es bei Kaffee und Kuchen zahlreiche Glückwünsche zu diesem besonderen Anlass. Zum Geburtstag gratulierten ihr (im Bild stehend von links): Pater John Arolichail, Bürgermeister Klaus Jaschke und Thomas Schwarz als Vertreter des Landrats.



Berta Schertel: Viele Glückwünsche zum 105. Geburtstag

Ein Geheimrezept, wie Menschen ein sehr hohes Lebensalter erreichen können, hat Berta Schertel nicht parat. Aber einen Ratschlag gibt sie dann doch: „Du darfst dich nicht gehen lassen. Auch wenn dir vielleicht die Decke auf den Kopf fällt, musst du immer wieder weiter machen.“ Mit dieser Einstellung hat die Schönwalderin, die im Ortsteil Grünhaid geboren wurde, auch ihren 105. Geburtstag gefeiert. Sie ist schon seit ein paar Jahren die älteste Bürgerin im Landkreis Wunsiedel. „Es ist eine Ehre für mich, dass so viele Gäste gekommen sind“, begrüßte die rüstige Jubilarin herzlich und mit klarer Stimme die zahlreichen Gratulanten im Cafe Sophienquelle im Ortsteil Grünauer Mühle zum Weißwurstessen. Die Glück- und Segenswünsche zum besonderen Geburtstag kamen nicht nur von den Nachkommen aus vier Generationen, sondern auch von Thomas Schwarz, Stellvertreter des Landrats, Bürgermeister Klaus Jaschke, Pfarrer Edimar Schwingel, Freunden und Nachbarn. „Es ist uns eine Ehre diesen ganz besonderen Tag mit Ihnen zu feiern“, würdigte Klaus Jaschke die Jubilarin in Anlehnung an ihre Begrüßungsworte. „In diesem hohen Alter muss man jeden Tag so genießen, dass man ihn bewusst



wahrnimmt.“ Pfarrer Schwingel führte in einer kurzen Andacht aus, dass jeder Tag des Lebens ein Geschenk Gottes sei. Auch den hohen Geburtstag mit ihr feiern zu dürfen sei ein Geschenk.

Berta Schertel hat viele politische Veränderungen miterlebt. Schon als junges Mädchen musste sie zusammen mit ihren sechs Geschwistern, die alle nicht mehr leben, ihr Leben meistern. Nach dem frühen Tod der Mutter pflegte sie den blinden und gehunfähigen Vater. Ab 17 Jahren war sie als Dienstmädchen „in Stellung“ in Coburg, Meiningen, Magdeburg, Selbitz und sieben Jahre als Köchin in Bad Elster. Aus der Ehe mit ihrem Mann - beide heirateten 1941- gingen zwei Söh-

ne hervor. 1943 kehrte die Familie nach Schönwald zurück. Bis zu ihrem Ruhestand war Berta Schertel in der Porzellanfabrik Schönwald in der Werksküche und in der Siebdruck-Abteilung tätig. 2006 verstarb ihr Mann im Alter von 92 Jahren.

„Alt werden ist keine Kunst, aber das Alter zu ertragen ist nicht immer leicht“, meinte Berta Schertel. So seien bei ihr das Sehen, Hören und Gehen eingeschränkt. Bisher habe sie in ihrer Wohnung in der Schützenstraße meist noch selbst gekocht. Nun werde das Essen geliefert und einmal wöchentlich komme der Pflegedienst der Diakonie.

Text und Foto: Gerald Lippert



Treppenanlagen zurückgebaut

In die Jahre gekommen und damit nicht mehr sicher waren die Treppenanlagen im Park beim Bahnhof. Wegen der Schäden wäre ein Neubau notwendig geworden. Doch dafür ist kein Geld vorhanden. Entsprechend wurden die Treppen mit den dazugehörigen Wegen im März 2024 zurückgebaut und auf diesen Flächen Gras angesät.



Neues aus dem Freibad im Perlenbachtal

Das Freibad im Schönwalder Ortsteil Grünauermühle ist täglich von 11:00 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet (kein Einlass mehr ab 18:00 Uhr). Bequem zu erreichen ist das Freibad mit dem fichtelflexi aus dem Gebiet Schönwald und Selb. Neu ist in diesem Jahr jeweils am Mittwoch die bis 19:30 Uhr verlängerte Öffnungszeit (kein Einlass mehr ab 19:00 Uhr). Neu ist auch Katl's Imbiss im Freibad mit leckeren Angeboten. Übrigens werden für diesen Kiosk, den Katharina Schrom übernommen hat, noch flexible Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für zwei bis drei Tage in der Woche bis Anfang September zur Unterstützung gesucht. An kalten Tagen (Lufttemperatur vormittags unter 15 Grad) bleibt das Bad geschlossen. Telefonisch erreichbar ist das Freibad mit der Nummer 0151 67959749. Kinder bis 5 Jahre können das Freibad kostenlos besuchen. Dauerkarten sind nur in der Stadtkasse



während der Öffnungszeiten im Rathaus erhältlich. Ermäßigungen gelten für Schüler/Studenten, Jugendliche bis 18 Jahre und Schwerbehinderte mind. 50 %. Unter Familien fallen Eltern/Erziehungsberechtigte mit Kindern und Ehepaare.

Eintrittspreise Freibad Grünauermühle

Einzeleintritt ermäßigt:	1,00 €
Einzeleintritt Erwachsene:	2,00 €
12er Karte ermäßigt:	10,00 €
12er Karte Erwachsene:	20,00 €
Dauerkarte ermäßigt:	20,00 €
Dauerkarte Erw. einzeln:	40,00 €
Dauerkarte Familie:	60,00 €
Dauerkarte Alleinerziehende:	50,00 €



Bahnhofstraße 9
95173 Schönwald
Telefon: 09287 9656270
Mobil: 0170 9675509

DER SOMMER KOMMT...

15% auf alle Sonnenprodukte
Decke dich jetzt für den Sommer ein!
Sonnenschutz ist wichtiger denn je...
Shampoo, Pflege, Sonnencreme

SCHENKE DEINEN FÜSSEN AUFMERKSAMKEIT

Fußreflexzonen - Vital - Massage

für unschlagbare 45 Minuten und 40 Euro. Im Abo 3x 45 Minuten und 100 Euro.

DER LACK IST AB!
Fresh Up your Hair Color
Hol dir nach 5 Wochen mit unserer
Fresh Up Karte deine Farbauffrischung
für nur 15 Euro

Café – Bäckerei Stephan Sohns

Rathausplatz 1 · 95173 Schönwald
Telefon: 09287 58093

So frisch – so gut





Stehender Applaus für Meisterschüler

Der Sonntag nach Ostern steht seit vielen Jahren ganz im Zeichen der klassischen Musik. In der Aula der Grundschule gaben Teilnehmer des Meisterkurses für Kammermusik ein Konzert, das die Zuhörer begeisterte. In der Reihe „Haus Marteau auf Reisen“ organisierten der Bezirk Oberfranken und die Stadt Schönwald gemeinsam dieses besondere und auch in diesem Jahr gut besuchte musikalische Angebot. Der Meisterkurs für Kammermusik mit den Dozenten des Kölner Klaviertrios im Haus Marteau hat jungen musikalischen Künstlern wieder die Möglichkeit geboten, ihr Können zu vertiefen und neue Erfahrungen zu sammeln. In seiner Begrüßung erinnerte Bürgermeister Klaus Jaschke daran, dass Henry Marteau in diesem Jahr seinen 150. Geburtstag hätte. Mit seiner Villa in Lichtenberg wurde der Grundstein für die internationale Musikbegegnungsstätte gelegt. Marteau, der selbst komponierte und Geige spielte, war Franzose und von deutschen Komponisten



Foto: Bezirk Oberfranken

begeistert. Er war ein Europäer, was ihm allerdings in der Zeit des ersten Weltkrieges das Leben schwer machte. Professor Walter Schreiber vom Kölner Klaviertrio moderierte in seiner bekannt charmanten Art das Konzert der Meisterschüler. Emilia Garcés und Matthias Fischer spielten mit Cello und Klavier den ersten Satz Allegro man non tanto aus der Sonate op. 69 von Ludwig van

Beethoven. Es folgten vom gleichen Komponisten Variationen über "Bei Männern, welche Liebe fühlen" aus Wolfgang Amadeus Mozarts Oper "Die Zauberflöte". Mit Allegro – Tempo di Marcia aus der Sonate für Cello und Klavier von Francis Poulenc waren Joshua Maier-Dür und Janosch Spreter zu hören. Joanna Sachryn vom Kölner Klaviertrio und Matthias Fischer spielten mit Cello und Klavier Andante aus der Sonate op. 19 von Sergei Rachmaninow. Mit Allegretto ben moderato, Allegro, Rezitativo-Fantasia und Allegro poco mosso aus der Violinsonate von César Franck schlossen Rafael und Matthias Klepsch mit Klavier und Violine den Reigen klassischer Kammermusik ab. Die Zuhörer zeigten sich tief beeindruckt von den ausdrucksstarken und gekonnt vorgetragenen Stücken. So gab es nicht nur zwischen den musikalischen Beiträgen viel Beifall, sondern am Ende dieses hochwertigen Konzertes stehenden Applaus.

Hygieneartikel gehören nicht ins Abwasser

Über das WC fälschlicherweise entsorgte Hygieneartikel wie Binden, Tampons und Feuchttücher schaffen Probleme im Abwassersystem. Hygieneartikel sind aus Materialien gefertigt, die sich nur sehr langsam oder gar nicht auflösen. Diese Produkte sind also nicht für die Entsorgung über das Abwassersystem geeignet und können zu Verstopfungen füh-

ren. In der Folge fließt das Abwasser nicht mehr ungehindert ab und es kommt zu einem Rückstau im Kanal, sowie gegebenenfalls auch zu einem unangenehmen Austritt von Abwasser im Gebäude. Die Behebung solcher Probleme ist aufwändig. Verursacher müssen dabei mit hohen Kosten rechnen. Das Abwasser wird von Schönwald nach Selb über eine

Hochdruckleitung gepumpt und in der dortigen Kläranlage gereinigt. Gelangen Hygieneartikel in das Abwasser, können diese auch in den Pumpwerken zu Betriebsstörungen und Schäden führen. Die Kosten für die Beseitigung dieser Störungen und Reparaturen werden über die Abwassergebühren an die Bürgerinnen und Bürger weitergegeben.

Brennholzhandel
DÖHLA
www.doehla.com

Ihr Partner für:

- Brennholz
- Brennholzaufbereitung
- Holztransport
- Winterdienst

Brunnenstr. 9 · 95173 Schönwald
☎ 0 92 87 - 96 52 36

ZUKUNFTSTECHNIK
INTELLIGENT INSTALLIERT.

#LADESTATION FÜR ELEKTRO-AUTOS UND
#ELEKTROINSTALLATIONEN FÜR IHR WOHNHAUS

GEIßLER
ELECTRIC

Frauenberger Str. 2
95111 Rehau

TEL. 09283 898290
WWW.GELECOM.NET



Umfrage: Leben und Zusammenarbeit im bayerisch-tschechischen Grenzraum

Im Jahr 2025 beginnt die Europäische Kommission damit, die Rahmenbedingungen ihrer Politik für den Zusammenhalt ab dem Jahr 2027 festzulegen. Dies betrifft auch die Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Bayern und der Tschechischen Republik im sogenannten INTERREG-Programm. Um diese Förderung auch künftig möglichst nah an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort auszurichten, interessieren sich das bayerische Staatsministerium

für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) sowie das tschechische Ministerium für Regionalentwicklung (MMR) für die persönlichen Einschätzungen zum Leben und zur Zusammenarbeit in der bayerisch-tschechischen Grenzregion. Mit einer Teilnahme an der dazu gestarteten Umfrage unterstützen Sie maßgeblich bei der bürgernahen Ausrichtung der zukünftigen Förderung. Die Teilnahme an der Umfrage ist absolut freiwillig, erfolgt anonym und dauert ca. 5 Minuten.

Seniorenbeirat: Steuerfragen und Filmvorführung

Zu einem Vortrag mit den Themen „Renteneinkünfte, wie ist die steuerliche Behandlung?“ und „Pflegekosten naher Angehöriger – wo findet man den Ansatz in der Steuererklärung?“ hatte der Seniorenbeirat über die Tagespresse eingeladen. Lutz Büttner und Monika Schulte von der Steuerberatungsgesellschaft Büttner & Kollegen GmbH aus Bad Alexandersbad informierten im Mai im BeneVit Haus Perlenbach Rentnerinnen und Rentner, sowie Angehörige von Pflegebedürftigen zu verschiedenen Steuerfragen. Es ging beispielsweise um die Möglichkeit, Aufwendungen steuerlich geltend zu machen, wenn ein plötzlicher Pflegefall mit hohen Kosten in der Familie eintritt. Auch Fragen konnten in der Veranstaltung beantwortet werden. Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahre treffen sich jeden Donnerstag ab 11:30 Uhr zu einem gemeinsamen Mittagessen im Rahmen des "Schönwalder Mittagstreff 60+" in der Gaststätte

„Zum Porzelliner“ in der Grünhaid der Straße. Der Pächter Panagiotis Karras bittet um Voranmeldung bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstreff in der gleichen Woche telefonisch unter 09287 9159925. Es gibt wöchentlich wechselnde Gerichte. Der Seniorenbeirat freut sich auch über die Teilnahme von Gästen, die neu dazukommen. Es ist ja nicht nur das Essen wichtig, sondern ebenfalls das Miteinander in geselliger Runde. Am Mittwoch, 24.07.2024, beginnt um 16 Uhr in der Kornbergstube im BeneVit Haus Perlenbach an der Kornbergstraße die Vorführung eines Spielfilms mit bekannten Schauspielern von früher.

Die Abstimmung dazu und die Auswahl des Films erfolgt derzeit. Zu dieser Filmvorführung lädt der Seniorenbeirat schon heute herzlich ein. In der Planung hat der Seniorenbeirat außerdem einen Erste-Hilfe-Kurs für ältere Menschen. Dazu folgen zu gegebener Zeit weitere Informationen.



Standicherheit von Beleuchtungs- masten geprüft

In Schönwald stehen über 600 Lichtmastanlagen für die Straßenbeleuchtung. Die Haltbarkeit eines Mastes ist in der Regel von langer Dauer, doch Umwelteinflüsse, sowie Mensch und Tier können diese Haltbarkeitsdauer verkürzen. Wind, Hundeurin, Streusalz, Beschädigungen durch Fahrzeuge oder auch nur die Bodenfeuchtigkeit können die Stabilität eines Mastes einschränken. So fand in diesem Jahr eine Stand sicherheitsprüfung der ältesten Straßenbeleuchtungsmasten statt. Untersucht wurden insgesamt 216 Standorte im gesamten Stadtgebiet. Im Ergebnis hieraus sind 5 Masten sofort und weitere 3 Masten innerhalb von sechs bis zwölf Monaten zu ersetzen.





Heimatarchiv der Stadt Schönwald: Erneut neue „Objekte“ Heimatgeschichte kann erworben werden

Das Heimatarchiv im Schönwalder Rathaus hat erneut zwei sehr interessante „Neuzugänge“ erhalten – auch die Geschichten dazu sind kurios.

Eine alte Trompete wurde von Frau Andrea Veit und ihrem Mann Martin Klotz-Veit ans Archiv überreicht. Das Instrument stammt aus dem Besitz von Alfred Pöhlmann aus Brunn und hat eine interessante Geschichte. Die Trompete wurde laut Überlieferung bei der Alarmierung der Feuerwehr im Schönwalder Ortsteil Brunn geblasen, bevor es eine Sirene gab. Zusätzlich zur Trompete übergaben die Beiden auch eine Geldspende mit der Zweckbestimmung, die Trompete aufbereiten zu lassen. Sobald dies erfolgt ist, wird das Instrument im Rathaus für die Öffentlichkeit ausgestellt.

Ein weiterer Zugang, passend zum alten Spinnrad, ist ein Spinnwocken. Der Wocken besteht aus einer Stange, an die Fasern gebunden werden und so das Verspinnen erleichtert. Diese Vorgehensweise verhindert, dass die Fasern in den Händen gehalten werden müssen und so nicht durch Feuchtigkeit und Wärme verklumpen oder verfilzen. Die Fasern werden also vom Spinnwocken direkt der Spindel zugeführt. Ein frei zwischen zwei Spinnrädern stehender Wocken



kann gemeinsam genutzt werden. Über Kleinanzeigen, wo dieser zu verschenken angeboten wurde, ist das Archivteam darauf aufmerksam geworden. Der Spinnwocken lag bereits in einem Müllcontainer und konnte beherzt gerettet werden. Eine neue Heimat gibt ihm jetzt das Heimatarchiv und er ergänzt hervorragend den bereits vorhandenen Bestand zum Thema „Weberei“.

Vielen herzlichen Dank an die Spender der beiden Objekte. Zudem sind dem Heimatarchiv Nachlässe mit Fotos, Urkunden, Briefen und vielem mehr vertraulich übergeben worden. Auch an diese Spender ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Ein Stück Heimatgeschichte können Sie jetzt erwerben. Überbestände werden zu Gunsten des Archivs veräußert. Dazu zählen eigentlich bereits vergriffene Bücher des

Arbeitskreises Heimatgeschichte, Wiesenfestabzeichen, Notgeld der Stadt Schönwald, Adressverzeichnisse der Stadt Schönwald und alte Broschüren. Bei Interesse können diese Sachen im Rathaus der Stadt Schönwald in der Vitrine im ersten Obergeschoss besichtigt und vor Ort erworben werden.

Das so erwirtschaftete Geld wird für Beschaffungen, Renovierungen und Restaurationsarbeiten im Archiv verwendet. Mit einem Kauf wird der Erhalt des Schönwalder Heimatarchives unterstützt.



STRAUSS-APOTHEKE

Apotheker Martin Gebhardt



Schulstraße 11
95173 Schönwald
Telefon 0 92 87/55 24



Für Sie geöffnet:

Montag – Freitag 8.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Auch im Internet für Sie zu erreichen:
www.apotheke-schoenwald.de
e-mail: strauss-apotheke@t-online.de

Meine Apotheke Immer dabei!



Einfach. Sicher. Persönlich.

Heute Bestellt.
Geliefert frei Haus!
(im Umkreis von 15 km)

Sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen fit zu bleiben!

my-eXtra Shop Rehau



Inhaber
Kevin Wolfrum
Schillerplatz 2
95111, Rehau



Telefon 09283 - 889 1608
Telefax 09283 - 890 4998
info@myeXtra-rehau.de
www.myeXtra-rehau.de



Weg nach Göringsreuth instandgesetzt

Im April 2024 wurde der Weg von Schönwald zum "Alten Pfarrhaus" im Ortsteil Göringsreuth mit einer Gesamtlänge von etwa 2 km instandgesetzt. Neben dem Aufbrechen des Untergrundes und Planieren erfolgte auch der Einbau von neuem Material. Langsames Fahren mit dem PKW erhält nicht nur diesen Weg, sondern schützt auch Fußgänger und Radfahrer auf diesem Weg.



Porzellantage 2024 in Schönwald

Auch in diesem Jahr finden in Schönwald Anfang August wieder die „Porzellantage“ statt. Wie in den Jahren zuvor erwarten Sie am 02. und 03.08.2024 Aktionen rund um das Porzellan.

Freitag, 02.08.2024

Porzellanflohmarkt in der Schönwalder Stadtmitte

Beginn ist um 09:00 Uhr. Die Anbieter sind gebeten, rechtzeitig vor Ort zu sein und aufzubauen, damit pünktlich um 09:00 Uhr mit dem Verkauf gestartet werden kann. Die Standgebühr beträgt 5,00 € und wird im Laufe des Tages eingesammelt. Es bedarf keiner Voranmeldung und/oder Reservierung. Einfach am 02.08.2024 kommen und mitmachen. Bereits jetzt freuen wir uns auf zahlreiche Anbieter und viele Besucher.

Samstag, 03.08.2024

ProfiTable Schönwald – Porzellanwerksverkauf

Rehauer Straße 44, 95173 Schönwald



Verlängerte Öffnungszeiten: 9:00 Uhr – 17:00 Uhr. Es erwarten Sie viele tolle Angebote und spezielle „Porzellinerfest-Schnäppchen“!

Barbara Flügel –

Porzellanmanufaktur

Schützenstraße 20, 95173 Schönwald

Von 9:00 Uhr – 18:00 Uhr „Tag der offenen Tür“ mit vielen Verkaufsüberraschungen und der beliebten Aktion: „Tassen-Workshop“

Überraschung, Überraschung! In diesem Jahr gibt es wieder einen neuen „Gartenkopf“! Es ist der „Kopf vom Vogel Strauß“.

Streuobstpflanzung im Ortsteil Brunn

In der Ausgabe des „Fichtenblicks“ im März 2023 wurde ein Förderaufruf zur Aktion „Streuobst für alle!“ veröffentlicht. Die Verwaltung für Ländliche Entwicklung fördert mit diesem Programm die Beschaffung von Streuobstbäumen für Kommunen, Vereine und Verbände. Die Bäume können unentgeltlich an Privatpersonen weitergegeben werden. Die Stadt Schönwald hatte im Rahmen dieses Programms über die ILE Dreiländereck für den Ortsteil Brunn den Bedarf für die Gehölze Birne, Pflaume, Felsenbirne, Mispel, Quitte und Schwarze Ap-



felbeere weitergegeben. Gepflanzt wurde in diesem Frühjahr entlang des südlichen Weges in Richtung der Staatsstraße im Ortsteil Brunn auf städtischem Grund. Die Sortenauswahl erfolgte unter Berücksichtigung des Standortes, der möglichen Gehölzhöhen und des natürlichen Charakters einer Ortsrandbegrünung. Außerdem konnten über das Förderprogramm auch vier Obstbäumen an eine Privatperson zur Pflanzung abgegeben werden. Bezuschusst wird der Kauf der Gehölze mit bis zu 45 Euro je Gehölz.

135. Ausstellung im Schönwalder Rathaus eröffnet

Die Künstler Thomas Rubner, Markus Klier, Harry Kurz, Jan-Dirk Müller-Esdohr und Andreas Nawroth vom "Fränkischen Lichtmaler FOTOCLUB" präsentieren

seit 28. Juni 2024 ihre Werke im Rathaus der Stadt Schönwald. Die Eröffnung dieser 135. Ausstellung fand mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule

Selb-Schönwald statt. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.



Veranstaltungen Juli – September 2024

JULI

Freitag, 05.07., 18.00 Uhr

Stadt Schönwald: Konzert des Selber Spielmannszuges, Stadtmitte

Dienstag, 09.07., 14.00 Uhr

Ökumenischer Seniorenkreis: Zusammenkunft, Evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 10.07., 19.00 Uhr

Fichtelgebirgsverein: Beiratssitzung, Gasthof „Turm“

Donnerstag, 11.07., 14.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt: Seniorennachmittag, Café Bistro „Stone“

18.00 Uhr

Stadt Schönwald: Stadtratssitzung, Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 18.07., 14.00 Uhr

Fichtelgebirgsverein: Frauentreff, Café Bistro „Stone“

Freitag, 19.07.

Mit Beginn der Dämmerung

Kolpingsfamilie: Open-Air-Kino, Stadtmitte

Samstag, 20.07., 15.00 Uhr

Krásná / Schönbach: Schönbacher Tag (Schönwald ist Projektpartner), Sportareal



18.00 Uhr

FFW Brunn: Feuerwehrfest, Brunn, FFW-Haus

Sonntag, 21.07., 10.00 Uhr

FFW Brunn: Frühschoppen, Brunn, FFW-Haus

09.00 Uhr

Fichtelgebirgsverein: Kornbergturmdienst mit Berggottesdienst und

Familiientag, Schönburgwarte

12.00 Uhr

TV-Schönwald: Sommerfest, TV-Platz

Mittwoch, 24.07., 18.00 Uhr

CSU-Ortsverband: Feierabendgrillen, TV-Platz

Donnerstag, 25.07., 14.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt: Seniorennachmittag, Café Bistro „Stone“

Freitag, 26.07., 16.00 Uhr

Ferienaktion – SPD-Ortsverein: „Der Eismann kommt“, Stadtmitte

Samstag, 27.07., 15.00 Uhr

Siedlergemeinschaft Schönwald: Straßenfest, Am Pfaffenberg, Wen-dehammer

Samstag, 27.07. – Samstag, 03.08.

Kolpingsfamilie: Jugendzeltlager

Samstag, 27.07. – Sonntag, 28.07.

TV-Schönwald: Zeltlager der Tanzsportabteilung

AUGUST

Freitag, 02.08., 09.00 Uhr

Stadt Schönwald: Porzellanflohmarkt, Stadtmitte

Donnerstag, 08.08. ab 14.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt: Seniorennachmittag, Café Bistro „Stone“

14.30 – 16.30 Uhr:

Ferienprogramm, Modellregion Fichtelgebirge

Samstag, 10.08., 15.00 Uhr

1. FC Schönwald/Stadt: Stadtfest, Stadtmitte

Donnerstag, 15.08., 14.00 Uhr

Fichtelgebirgsverein: Frauentreff, Café Bistro „Stone“

16.00 – 19.00 Uhr:

ILE Dreiländereck: Regionalmarkt mit Direktvermarktern aus Döhlau, Regnitzlosau, Rehau und Schönwald, Stadtmitte

Donnerstag, 22.08., 14.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt: Seniorennachmittag, Café Bistro „Stone“

Sonntag, 25.08., 13.00 Uhr

Fichtelgebirgsverein: Halbtagswanderung zum Epprechtstein mit Einker im Naturfreundehaus Kirchenlamitz, Treffpunkt: Rathaus

SEPTEMBER

Donnerstag, 05.09., 14.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt: Seniorennachmittag, Café Bistro „Stone“

13.30 – 16.30 Uhr:

Ferienprogramm, SPD-Ortsverein

Freitag, 06.09.

Mit Beginn der Dämmerung

Kolpingsfamilie: Open-Air-Kino, Stadtmitte

Sonntag, 08.09., 10.00 Uhr

Fichtelgebirgsverein: Kornbergturmdienst, Schönburgwarte

Dienstag, 10.09., 14.00 Uhr

Ökumenischer Seniorenkreis: Zusammenkunft, Evang. Gemeindehaus

Donnerstag, 12.09., 18.00 Uhr

Stadt Schönwald: Stadtratssitzung, Rathaus, Sitzungssaal

Samstag, 14.09., 08.00 Uhr

Siedlergemeinschaft: Herbstfahrt (Weingut Mößlein – Zeilitzheim) Diska

Freitag, 20.09., 14.00 – 17.00 Uhr

Kinderhort Sonnenschein: Weltkindertag mit verschiedenen Aktionen, Grundschule/Pausenhof

19.00 Uhr

Stadt Schönwald: Ausstellungseröffnung mit musikalischer Umrahmung; gezeigt werden Werke der Künstlerin Dorothea Leist aus Bad Steben, Rathaus

Samstag, 21.09.

VdK Ortsverband: Herbstfahrt

Samstag, 28.09., 15.00 Uhr

FFW Schönwald: Lange Nacht der Feuerwehr mit Hallenfest, Rettungszentrum

Montag, 30.09., 12.00 – 17.15 Uhr

Energieagentur Oberfranken: Kos-tenfreie Energieberatung, Rathaus

IMPRESSUM:

Ausgabe: Juni 2024

Auflage: 2000 Exemplare

Herausgeber: Stadt Schönwald
Schulstraße 6 · 95173 Schönwald
Telefon: 09287 9594-0
Telefax: 09287 9594-33
info@stadt-schoenwald.de

Gesamtherstellung:
Druck- u. Werbezentrums Selb
Hohenberger Str. 49, 95100 Selb
Telefon: 09287 2163
www.druckereiselb.de